

## EU-Programm:

### URBACT III



#### Programmziele:

URBACT ermöglicht einen europäischen Wissens- und Erfahrungsaustausch zur Förderung einer integrierten, nachhaltigen Stadtentwicklung auf regionaler, nationaler und EU-Ebene. Durch Vernetzung, den Aufbau von Fachwissen und die Weitergabe von „best practice“ Ansätzen sollen Städte die Möglichkeit erhalten, voneinander und miteinander zu lernen und integrierte Lösungen für gemeinsame Herausforderungen zu entwickeln.

**Laufzeit:** 2014-2020

**Budget:** ca. 74 Millionen Euro

**Förderquote:** 85% für weniger entwickelte und Übergangsregionen, 70% für stärker entwickelte Regionen, 600.000€ - 750.000€ pro Netzwerk

#### Förderfähige Länder:

- EU-Mitgliedstaaten
- Norwegen
- Schweiz

#### Förderfähige Antragsteller:

- Städte und Gemeinden
- Lokale, (halb) öffentliche Agenturen (z.B. Wirtschaftsförderer)
- Regionale, landes- und bundesweite Institutionen, wenn Aspekte der Stadtentwicklung thematisiert werden
- Universitäten und Forschungseinrichtungen, wenn Aspekte der Stadtentwicklung relevant sind

#### Programmstruktur:

##### Förderinstrumente:

- Aktionsplanungs- Netzwerke: Erarbeitung nachhaltiger Stadtentwicklungsstrategien und Aktionspläne
- Umsetzungs- Netzwerke: Austausch zu entscheidenden Erfolgsfaktoren bei der Umsetzung schon vorhandener Aktionspläne
- Transfer- Netzwerke: Erfahrungsaustausch und Übertragung bewährter Strategien von einer Stadt in eine andere

##### Anforderungen an die Netzwerke:

- Zwei-phasige Netzwerkbildung:
  - Phase 1 · kleines Partnerkonsortium aus 4-6 Städten (6 Monate für die Erstellung der endgültigen Antragsunterlagen + Einbindung weiterer Partner)
  - Phase 2 · 24 Monate zur Durchführung der Netzwerkaktivitäten im erweiterten Netzwerk
- Pro Netzwerk eine federführende Stadt (Leadpartner)
- Maximal drei nicht städtische Netzwerkpartner
- Geografische Ausgewogenheit entwickelter und weniger entwickelter Regionen

**Weitere Informationen:**

- Programmwebsite: [www.urbact.eu/open-calls-networks](http://www.urbact.eu/open-calls-networks)
- Nationale Kontaktstelle: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Ansprechpartner: Tilman Buchholz [tilman.buchholz@bmub.bund.de](mailto:tilman.buchholz@bmub.bund.de)
- URBACT Sekretariat in Frankreich: Tel.: +33 1 49 17 46 40, [jl.drubigny@urbact.eu](mailto:jl.drubigny@urbact.eu)

**Wir beraten Sie kostenfrei:**

Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)  
Annegret Meyer-Kock  
Tel.: 0431 9905 - 3497  
[een@ib-sh.de](mailto:een@ib-sh.de)  
[www.een-hhsh.de](http://www.een-hhsh.de)



Hamburgische  
Investitions- und Förderbank (IFB)  
Sibyl Scharrer  
Tel.: 040 24 84 6 - 511  
[s.scharrer@ifbhh.de](mailto:s.scharrer@ifbhh.de)  
[www.een-hhsh.de](http://www.een-hhsh.de)

**Und zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene:**

IB.SH Förderlotsen  
Susann Dreßler  
Tel.: 0431 9905 -3365  
[foerderlotse@ib-sh.de](mailto:foerderlotse@ib-sh.de)  
[www.ib-sh.de/foerderlotse](http://www.ib-sh.de/foerderlotse)

IFB-Beratungszentrum Wirtschaft  
Martina Oesterer / Jörg Nickel  
Tel.: 040 24 84 6 - 533  
[foerderlotsen@ifbhh.de](mailto:foerderlotsen@ifbhh.de)  
[www.ifbhh.de/beratungszentrum/ifb-beratungszentrum-wirtschaft/](http://www.ifbhh.de/beratungszentrum/ifb-beratungszentrum-wirtschaft/)